

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Arbeitslosenquote steigt im Dezember auf 3,2%

Solothurn, 8. Januar 2016 – Im Dezember 2015 waren im Kanton Solothurn 4'601 arbeitslose Frauen und Männer registriert, fast 500 mehr als noch im November. Der starke Anstieg ist auf saisonale Effekte, aber auch auf die schleppende Erholung der Weltwirtschaft zurückzuführen.

Die Zahl der registrierten Arbeitslosen stieg im Dezember gegenüber dem Vormonat um 494 auf 4'601 Personen (Vormonat: 4'107, Vorjahresmonat: 3'728). Die Arbeitslosenquote erhöhte sich von 2,9% auf 3,2% (Vorjahresmonat: 2,6%, CH: 3,7%).

Die Zahl der Stellensuchenden lag bei 6'971 (Vormonat: 6'675, Vorjahresmonat: 5'723). Dies sind 296 Personen mehr als im November. Die Stellensuchendenquote stieg von 4,6% auf 4,9% (Vorjahresmonat: 4,0%, CH: 5,1%).

Der starke Anstieg der Arbeitslosenzahlen ist auf saisonale Effekte, aber auch auf die schleppende Erholung der Weltwirtschaft zurückzuführen.

Für das Jahr 2015 waren im Durchschnitt 6094 Stellensuchende und 3'844 Arbeitslose registriert. Dies entspricht einer Quote von 4,2% bzw. 2,7%. Im Vorjahr lag die Quote bei 3,9% bzw. 2,5%. 2014 waren durchschnittlich 5'636 Stellensuchenden bzw. 3'557 Arbeitslose gemeldet. Damit stieg die Arbeitslosigkeit 2015 gegenüber 2014 um 8,1%.

Regionen

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn stieg von 4,4% auf 4,5%. Die Region zählte Ende Dezember 2'361 Stellensuchende, 94 Personen mehr als im Vormonat. Die Region Grenchen verzeichnete einen Anstieg der Quote von 6,3% auf 6,6%. Dies war eine Zunahme von 30 Personen auf 816 Stellensuchende. Die Quote im Schwarzbubenland nahm von 3,8% auf 3,9% zu. Dies bei 24 Stellensuchenden mehr. Mit 122 Personen mehr schloss die Region Olten den Monat Dezember ab. Die Quote stieg von 4,9% auf 5,2%. In der Region Thal erhöhte sich die Quote ebenfalls. Sie steht bei 4,3%. Hier waren 26 Personen mehr bei den RAV gemeldet.

Die Regionen lagen bei den Arbeitslosen- und Stellensuchendenzahlen teilweise deutlich über den Werten des Vorjahresmonats.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'879 (Vormonat 3'641) Männer als stellensuchend registriert, 238 Personen mehr als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'245 Männer. 3'092 Frauen (Vormonat 3'034) waren im Dezember 2015 auf Stellensuche. Dies ist eine Zunahme von 58 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 2'478 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 44,4% (Vorjahresmonat 43,3%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat von 3'634 auf 3'814 Personen zu. Dies entspricht einer Zunahme von 180 Personen. Ende Dezember 2015 waren mit 3'157 Ausländer (Vormonat 3'041) 116 Personen mehr als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil fiel gegenüber dem Vormonat von 45,6% auf 45,3% (Vorjahresmonat 44,1%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden stieg um sechs Personen auf 341 Personen, womit sich die Quote von 4,2% auf 4,3% erhöhte. Die Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen zählte 29 Stellensuchende mehr. Die Quote stieg von 5,6% auf 5,8%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen stieg von 6,6% auf 7,2%. Hier waren es 71 Stellensuchende mehr. Jene der 30- bis 39-jährigen nahm von 5,6% auf 5,9% zu. Dies bei 72 Stellensuchenden mehr. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen stieg von 3,5% auf 3,7% und zählte 63 Personen mehr. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen erhöhte sich die Quote von 4,3% auf 4,4%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um 40 Personen zu. In der Gruppe der über 60-jährigen waren 15 Stellensuchende mehr und die Quote stieg von 4,3% auf 4,4%.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats Oktober 2015 haben 96 Personen (Vormonat 89 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 83 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 1'084 auf 878 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 693 auf 584 Personen ab. Rund 57,4% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 117 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'304 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'398) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden verringerte sich von 20,9% auf 18,7%.

Kurzarbeit

Für den Monat Oktober 2015 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 13'592 Ausfallstunden in 21 Betriebsabteilungen ab. Im September waren es 15'124 Ausfallstunden in 21 Betriebsabteilungen. Betroffen waren davon 240 Arbeitnehmende, im Vormonat waren es 223 Personen.

Im Dezember 2015 meldeten sich 24 Betriebe für Kurzarbeit an. Dies sind zwölf Betriebe mehr als im Vormonat. Betroffen könnten 385 Arbeitnehmende sein. Im Vormonat war es 376 Personen.

Hinweis: Die Quote wird auf der Basis der Erwerbspersonen aus der Volkszählung 2010 berechnet.